



Befristete Arbeitsverhältnisse



und Gewerkschaftsmitglied?!?

Warum soll ich Gewerkschaftsmitglied werden – mein Arbeitsvertrag ist zeitbefristet und ich weiß nicht, wie es weitergeht!

1. ver.di setzt sich zusammen mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund DGB auf politischer Ebene massiv für eine Quotierung von zeitbefristeten Arbeitsverträgen ein! Die derzeitige Bundesregierung hatte deshalb in ihren Koalitionsvertrag eine Begrenzung der zeitbefristeten Arbeitsverträge auf 2,5% festgeschrieben. Eine gesetzliche Umsetzung erfolgte bislang nicht, die Gewerkschaften kämpfen weiter für die Umsetzung! Die Folgen einer Höchstquote wären vermehrt unbefristete Einstellungen in den Betrieben und schnellere Übernahme in unbefristete Arbeitsverhältnisse.
2. Es besteht Rechtsschutz! Häufig setzen Arbeitsgeber ihre Beschäftigten mit sogenannten Kettenarbeitsverträgen unter Druck – eine über viele Jahre dauernde, ständige zeitbefristete Einstellung von Kolleginnen und Kollegen, bis weit über 10 Jahre in Folge. Wir können diese Kettenarbeitsverträge prüfen und – sollte das bestehende zeitbefristete Arbeitsverhältnis gegen geltendes Recht verstoßen – häufig auch ein unbefristetes Arbeitsverhältnis geltend machen oder einklagen.
3. Sollte das zeitlich befristete Arbeitsverhältnis enden ist oft der Gang zum Jobcenter notwendig. Arbeitslose Mitglieder haben bei einem sehr niedrigen Beitrag die gleichen Rechte und Vorzüge als Gewerkschaftsmitglied. Kostenfreier Bildungsurlaub, Renten- und Arbeitslosenberatung, aber auch vollen Rechtsschutz! Viele Jobcenter kürzen die Leistungen auf Arbeitslosengeld. Für unsere Mitglieder klagen wir dagegen – und gewinnen über die Hälfte aller Gerichtsverfahren zugunsten unserer Mitglieder!

Es lohnt sich auch als befristet Beschäftigter, Mitglied in einer starken Gewerkschaft zu sein! Tritt ein, sei dabei!

ver.di im Netz: www.psl.hessen.verdi.de

ver.di LFB 10 – Andreas Jung – Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77 – 60329 Frankfurt/Main